

## Dokumentationskonzept

### 1. Interne Dokumentation

#### 1. **Qualitätsstandard:** hoch

#### 2. **Vorgehensweise**

Folgende Angaben sind enthalten:

- Kurzbeschreibung des Programms
- Verwaltungsinformationen
- Kommentierung des Quellcodes

Die Javadoc-Kommentare (`/** Kommentar */`) und Formatanweisungen müssen verwendet werden. Die ersten beiden Angaben können in einem Programmvorspann zusammengefasst werden:

- **Programmname:** Name, der das Programm möglichst genau beschreibt.
- **Aufgabe:** Kurzgefasste Beschreibung des Programms einschließlich der Angabe, ob es sich um eine GUI- oder eine Fachkonzept-Klasse, ein applet oder eine Anwendung handelt.
- Zeit- und Speicherkomplexität des Programms
- **@author** Name des Programmautors  
Wurde das Programm von mehreren Autoren erstellt, dann ist für jeden Autor eine solche Zeile mit **@author** Name zu schreiben.
- **@version** Versionsnummer Datum  
Neben dem Programmvorspann muss auch der Quellcode selbst dokumentiert werden. Besonders wichtig ist die geeignete Kommentierung der Operationen einer Klasse. Neben der Aufgabenbeschreibung jeder Operation ist die Bedeutung der Parameter zu kommentieren, wenn dies aus dem Parameternamen nicht eindeutig ersichtlich ist. Zur Kommentierung von Operationen können in Java Dokumentationskommentaren (javadoc) folgende Befehle eingestreut werden:  
**@param** Name und Bezeichnung von Parametern  
**@return** Beschreibung eines Ergebnisparameters  
**@exception** Name und Beschreibung von Ausnahmen  
**@see** Verweis auf Klasse.

#### 3. **Verantwortlichkeit**

Alle an der Implementierung Beteiligten, Verantwortlicher für Implementierung, Verantwortlicher für Dokumentation & Qualitätssicherung

## 2. Externe Dokumentation

### 1. **Qualitätsstandard:** hoch

### 2. **Vorgehensweise**

Die externe Dokumentation des Projektes beinhaltet:

#### 1. **Handbuch**

Zu jedem Software-Produkt gehört eine adäquate, vollständige und fehlerfreie Dokumentation. Die für den Endbenutzer bzw. Anwender des Software-Produktes bestimmte Dokumentation bezeichnet man als Benutzer-Handbuch. Es gibt verschiedene Handbuchtypen in Abhängigkeit davon, ob eine

1. produktorientierte Gliederung ReferenzHandbuch,
2. Referenz-Karte (quick reference)
3. oder eine aufgabenorientierte Gliederung Trainings-Handbuch (tutorial),
4. Benutzer-Leitfaden (user guide) im Vordergrund steht.

#### 2. **Entwurfsdokumentation**

Bei der Entwicklung des Produktes, muss eine vollständige Dokumentation der beim Entwicklungsprozess gefallenen Entscheidungen und deren Begründung erfolgen, um sowohl Fehlersuche als auch Redundanz zu vermeiden, und eine Rechtfertigung gegenüber Vorgesetzten zu erleichtern.

#### 3. **Dokumentation der Testfälle**

Die bei der Entwicklung des Produktes auftretenden Testfälle müssen sowohl in ihrer Vorgehensweise, als auch in in ihrem Ergebnis dokumentiert werden, um die Fehlersuche zu erleichtern.

### 3. **Verantwortlichkeit**

Verantwortlicher für Dokumentation & Qualitätssicherung,  
Verantwortlicher für Test